



Von Haus zu Haus



Gemeindebrief der evangelisch – reformierten Kirchengemeinden Horn und Bad Meinberg

er

leben

Gemeinde



Kinderkarussell beim 1. Wintermarkt der Kita Arche Noah (Seite 20)





GRUPPEN UND KREISE BAD MEINBERG

Pfarrbezirk Nord

PfarrerIn Irmela Lutterjohann-Zizelmann
Karlsbader Str. 12 Tel. 05234 99680
lutterjohann-zizelmann@meinekirche.info

Pfarrbezirk Süd

Pfarrer Matthias Zizelmann
Karlsbader Str. 12 Tel. 05234 919439
matthias.zizelmann@meinekirche.info

Kirchenvorstandsvorsitz

Rainer Holste Tel. 05234 99154
rainer.holste@meinekirche.info

Gemeindebüro

Brunnenstr. 43 Fax 05234 91409
Helga Röhne Tel. 05234 919667
helga.roehne@meinekirche.info
Pia Hoeltzenbein Tel. 05234 99154
pia.hoeltzenbein@meinekirche.info

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag von 10 Uhr bis 12 Uhr
Donnerstag zusätzlich von 15 Uhr bis 17 Uhr

Jugendmitarbeiterin

Angela Meier Tel. 0157 33876999
angela.meier@meinekirche.info

Kirchenmusiker

Arnold Fehlberg, Lärchenweg 23 Tel. 05234
98395

Küster

(Anfrage über Gemeindebüro)

Gemeindebücherei

Am Müllerberg 2 Tel. 05234 919670

Kindertagesstätte Arche Noah

Am Müllerberg 4
Leiter: Thomas Schäpe Tel. 05234 98756
arche.noah@meinekirche.info

Kindertagesstätte Regenbogen

Karlsbader Str. 14
Leiterin: Christiane Stritzke Tel. 05234 91677
kita.regenbogen@meinekirche.info

Diakonie Ambulant

Brunnenstr. 106
Tel. 05234 820106
diakonie.ambulant@meinekirche.info

Haus der Jugend „Alte Post“

Bahnhofstr.2
Leiter: Nils König Tel. 05234 820390
altepost@ev-jugend-hbm.de

Bankkonten:

Bank für Kirche und Diakonie eG-KD-Bank,
IBAN: DE30 3506 0190 2001 4410 11
Für Kirchgeld:
IBAN: DE33 3506 0190 2001 4410 54

Homepage

[www.meinekirche.info/
badmeinberg](http://www.meinekirche.info/badmeinberg)



Gruppen im Gemeindehaus Am Müllerberg 4

Bibelgesprächskreis

Der Bibelgesprächskreis findet bis auf
Weiteres nicht statt.

Kinder-, Jugendgruppen

Gruppe für Schulanfänger

montags, 16 – 17:30 Uhr

Jugendcafé

dienstags, 15 – 18 Uhr

Offener Jugendabend

jeden 1. Freitag im Monat 18 – 21:30
Uhr

Musikgruppen

Flötenanfänger

freitags, 16 Uhr

Flötenkreis

freitags, 17:30 Uhr

www.floetenkreis-badmeinberg.de

Posaunenchor

mittwochs, 20 Uhr

Gospelchor be more

donnerstags, 19:30 – 21 Uhr

<http://www.bm-gospel.info>

Chor der Gemeinde

mittwochs, 19:30 Uhr im Gemeinde-
haus der Ev.-ref. Kirchengemeinde
Horn, Kirchstraße 1

Erwachsenengruppen

Hauskreis

vierzehntägig, dienstags 19:30 Uhr
für Erwachsene ab 18 Jahren

Ansprechpartner:

Marc Dreier, Tel. 88 05 72

Laienspielgruppe Szenenwechsel

montags, 18 Uhr

Ansprechpartnerin:

Darina Tweesmann, Tel. 15 85

Frauentreff

Jeden 1. Dienstag im Monat 19:30
Uhr, Infos im Gemeindebüro

Frauenfrühstück

Mittwoch, 18.04., 13 Uhr: Ausflug

Mittwoch, 16.05., 9 Uhr:

Jubiläums-Frühstück

Literaturgesprächskreis

Donnerstag, 5.04. und 3.05.
um 15 Uhr

Ansprechpartnerin:

Regina Schild, Tel. 05234 9641

Seniorentanz

dienstags, 17:30 Uhr

Ansprechpartnerin:

Rosemarie Mäcker, Tel. 05234 5066153

Stricktreff

jeden 2. Mittwoch im Monat, 15 Uhr

Ansprechpartnerin:

Christina Möbus, Tel. 05234 9199507,

Mobil: 0175 6105536

Soziales

Tafel

Freitag, 13. 04., 27.04. und 11. 05.,
25.05. ab 14 Uhr

Flüchtlingsberatung

Donnerstag, 19.04. und 17. 05.,
13 - 15 Uhr

Ehrenamtliche Friedhofspflege

montags, ab 9 Uhr

Ansprechpartner:

Helmut Mende, Tel. 05234 98893

Gemeindehausreinigung

Samstag, 14.04. und 19.05. ab 8 Uhr.

Gemeindebücherei

Am Müllerberg 2,

Tel. 05234 919670

Montag: 16 – 18 Uhr

Mittwoch: 16 – 18 Uhr

Die Bücherei macht Osterferien

vom 26.03.2018 bis 08.04.2018. Der

1. Öffnungstag ist am Montag,

dem 09.04.2018.



Kinder-, Jugendgruppen

Kinder-Treff

siehe Zentrum Moorlage

Jugendkreis Chicken Curry

14-tägig donnerstags, 17 - 19 Uhr,
Haus der Jugend - Alte Post

Ansprechpartner: Nils König

Teenkreis-Mainland

(ab 13 Jahren)

mittwochs, 19 - 21 Uhr, Haus der
Jugend-Alte Post, Daniel Detering
(außer in den Ferien)

Tel. 05234 2060062, www.ec-horn.de

Jugendkreis Paradise

14-tägig montags, 16:30 - 19:30 Uhr

Haus der Jugend - Alte Post An-
sprechpartnerin: Annette Krüger

Musikgruppen

Chor der Gemeinde

mittwochs, 19:30 Uhr

Ltg.: Fr. Grotstollen-Niewald

Posaunenchor

donnerstags, 19:30 Uhr

Ltg.: Friedrich Rhiemeier

alles im Gemeindehaus, aber nicht in
den Ferien

Zentrum Moorlage

Kolberger Str. 2b, Eingang auf der
Rückseite

donnerstags, 9 - 10:30 Uhr „Offener
Treff mit Kaffeetrinken und fröhlicher
Unterhaltung“.

freitags, 14-tägig 15 - 16:30 Uhr Kin-
der-Treff für Kinder von 6 - 12 Jahren
Ansprechpartner: Annette Krüger,
Nils König Tel. 05234 820390

Eltern-Kind-Gruppe

Eltern-Kind-Gruppe der Ev. Fami-
lienbildung im Gemeindehaus.

Di. vormittags. Leitung Karolin
Beermann, Anmeldung unter

05231 976670

Erwachsenengruppen

Seniorentanz

freitags, 17 Uhr Seniorentanz im
Gemeindehaus unter der Leitung von

Rosemarie Mäcker

Tel. 05234 5066153

Bastelkreis

dienstags, 20 Uhr

Ltg. Christiane Capelle, (außer in den
Ferien)

Handarbeitscafé

Montag, 28.05. 14:30 Uhr im Ge-
meindehaus

Ökumenischer Kreis

Jeden 1. Mittwoch im Monat um 19
Uhr, in der kath. Kirche Horn, Ex-
ternsteiner Str. 4

Info-Tel. 05234 5950

Hauskreis I

1. + 3. Montag im Monat um 20 Uhr,
in privaten Haushalten -

Info Tel. 05234 1444

Hauskreis II

1. + 3. Dienstag im Monat um 20
Uhr, in privaten Haushalten - Info

Tel. 05234 69465

Bibelgespräch

2. + 4. Sonntag im Monat, i. d. R. um
19 Uhr im Gemeindehaus

Frauenhilfe

mittwochs, 14:30 Uhr im Gemeinde-
haus

04.04.: Pfr. Loest

18.04.: Basteln mit Christiane Capelle

02.05.: Pfr. Zizelmann

„Konfirmation – damals und heute“

16.05.: Pfr. Loest

Leseabend im Gemeindehaus

Montag, 09.04. - 19:30 Uhr – Aus
dem Buch „Moselreise“ von Hanns-
Josef Ortheil

Montag, 07.05. - 19:30 Uhr - „Kriegs-
ende in Horn“ von Hans Jürgen
Liesen

Morgengebet

Donnerstag, 8 - 8:20 Uhr
im Chorraum der Kirche (außer in
den Ferien)

Pfarrbezirk 1

(nördliches Horn ohne Altstadt kern,
Moorlage und Bellenberg)

Pfr. Matthias Zizelmann, Kirchstr. 1,

Tel. 05234 919439

matthias.zizelmann@meinekirche.info

Pfarrbezirk 2

(südliches Horn, Altstadt kern und
Holzhausen);

Pfr. Wolfgang Loest

Tel. 0173 8351893

wolfgang.loest@meinekirche.info

Kirchenvorstandssitzungen

Freitags, 20.04. und 18.05. um 19:30 Uhr
im Gemeindehaus Kirchstraße 3.

Gemeindebüro/haus Kirchstr. 1 + 3

Tel. 05234 3636

Fax 05234 69127

horn@meinekirche.info

Öffnungszeiten:

Mittwoch u. Donnerstag 10 – 12 Uhr,

Freitag 15 – 17 Uhr

Gemeindesekretärin Annette Morgenthal

Rechnungsführerin Angela Huxhage

Hausmeister Georg Capelle

Kirchenmusikerin

Utta Grotstollen-Niewald

Haus der Jugend „Alte Post“

Nils König, Bahnhofstr. 2, Tel. 05234 820390

altepost@ev-jugend-hbm.de

Ev. Kindertagesstätte Südholzweg

Heike Burg, Südholzweg 6, Tel. 05234 2920

kita.horn@eben-ezer.de

Diakonie Ambulant gGmbH

Ambulanter Pflegedienst,

Brunnenstr. 106

Tel. 05234 820106

www.diakonie-ambulant.com

Die Gemeinde im Internet

www.meinekirche.info/horn

Bankverbindung

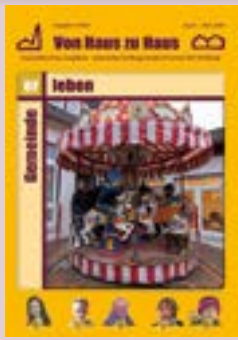
KD-Bank:

IBAN: DE28 3506 0190 2003 4630 12

Homepage

www.meinekirche.info/horn





Liebe Leser und Leserinnen.

Dieses ist bereits die dritte Ausgabe unseres gemeinsamen Gemeindebriefes.

Vielleicht haben Sie sich an die neue Größe, das Aussehen und Gewicht schon etwas gewöhnt. Es sind nur noch kleine Unterschiede zwischen Horn und Bad Meinberg sichtbar, die im Moment auch noch nicht geändert werden. Es bleiben die farbigen Kopfzeilen – gelb ist für Bad Meinberg, blau für Horn und brombeer für gemeinsame Seiten. Der Kirchenvorstand Horn beginnt ab dem 01. April 2018 mit der Umsetzung der reduzierten Gottesdienste in Holzhausen und Belenberg. Falls Sie einen Fahrdienst nach Horn möchten, wenden Sie sich doch bitte an einen Kirchenältesten, oder Nachbarn zwecks Mitnahme. Ansonsten wünsche ich Ihnen viel Spaß beim Lesen.

Ihre Erika Flake

Dank

Herzlichen Dank für Ihre Spenden für unsere beiden Kirchengemeinden im Jahr 2017

Gott spricht: Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.“, so begleiten uns die Worte der Jahreslosung durch dieses noch „junge“ Jahr 2018.

Worte, zum ersten Mal in schwerer Zeit gesprochen, die Mitglieder der christlichen Gemeinde standen damals im Römischen Reich unter heftiger Kritik, sie wurden angegriffen, die Verfolgungen haben begonnen.

Worte, die Kraft und Zuversicht vermitteln wollen in solch aussichtsloser Lage.

Es geht weiter wollen sie sagen. Es gibt Zukunft und Gott wird sie euch schenken. Umsonst gibt er und aus seiner überquellenden Liebe, das, was ihr zum Leben braucht.

Darauf vertrauen wir, auch in den schweren Zeiten unserer Tage. Und in diesem Vertrauen können wir unsere Zukunft gestalten, auch die Zukunft

unserer kleiner werdenden Kirchengemeinde in Horn und Bad Meinberg.

Wir danken allen sehr herzlich, die sich für unsere beiden Kirchengemeinden engagiert haben, in diesem Fall dadurch, dass sie uns Spenden gegeben haben, die Arbeitsbereiche unserer Gemeinden unterstützen und dazu beitragen, dass sie aufrecht erhalten werden können.

Notwendige Anschaffungen waren darüber hinaus möglich, die sich sonst vielleicht noch länger hingezogen hätten, wie die neue Lautsprecheranlage in der Horner Stadtkirche oder der Gemeindebulli in Bad Meinberg.

„geben bewegt“, so nennen die Horner ihre Spendenaktion schon längere Zeit. „geben bewegt“ tatsächlich und hält unsere Kirchengemeinden lebendig und vielfältig.

Im Einzelnen sagen wir herzlichen Dank für folgende Spenden:

Horn

Lautsprecheranlage und andere auf Kirche und Gottesdienst bezogene Spenden:	1.387, 95 €
Glockenturm Holzhausen:	852, 70 €
Posaunenchor:	120, 00 €
Erwachsenenbildung und andere Arbeitsbereiche:	933, 00 €
„geben bewegt“:	3.925, 80 €
Diakonische Aufgaben:	300, 00 €
Gemeindebrief:	1.475, 00 €

Bad Meinberg

Kirchgeld:	5.134,36 €
Kirchbulli:	3.540,00 €
Verschiedene Zwecke:	2.311,91 €
Kindergärten:	6.240,44 €
Friedhof:	1.370,00 €
Tafel:	5.838,90 €
Gemeindebrief:	2.535,00 €

Irmela Lutterjohann-Zizelmann
Matthias Zizelmann

Impressum

Herausgeber: Gemeinsame Herausgabe der Evangelisch-reformierten Kirchengemeinden Bad Meinberg und Horn.
Redaktion: Öffentlichkeitsausschüsse beider Kirchengemeinden.
Verantwortlich: Kirchenvorstände. Für die einzelnen Artikel sind die jeweiligen Verfasser verantwortlich.
Redaktionsschluss: für die Ausgabe Juni/Juli ist am 4. Mai 2018.
Der Gemeindebrief erscheint sechs mal pro Jahr mit einer Auflage von 5500 Stück. Druck: Viaprinto/CEWE Stiftung&Co. KGaA
Bildnachweis: Privat bzw. bei den einzelnen Fotos.
Widerspruchsrecht: Wenn Sie eine Veröffentlichung ihres Geburtstages oder Jubiläums nicht wünschen, benachrichtigen Sie bitte die Gemeindesekretärin ihrer zuständigen Gemeinde.
Adressen und Telefonnummern finden Sie auf den Seiten 2 und 3.



Liebe Leserinnen und Leser,

gerne singen wir bei den Konfirmationsgottesdiensten, die wir dieser Tage in den Kirchengemeinden Horn, Leopoldstal und Bad Meinberg feiern, das Lied mit folgendem Text:

1. Ich möcht', dass einer mit mir geht,
der's Leben kennt, der mich versteht,
der mich zu allen Zeiten kann geleiten.
Ich möcht', dass einer mit mir geht.

2. Ich wart', dass einer mit mir geht,
der auch im Schweren zu mir steht,
der in den dunklen Stunden mir verbunden.
Ich wart', dass einer mit mir geht.

Evangelisches Gesangbuch Nummer 209

Dass uns jemand Mut zuspricht, Gewissheit und Zuversicht, das ist der beständige Wunsch von Menschen, die sich auf dem Weg durch ihr Leben befinden. Für Konfirmandinnen und Konfirmanden genauso wie für alle anderen.

Angst sich in einer Welt zu verlieren,
Angst nicht mehr mitzukommen,
Angst allein zu sein.

Und niemanden zu haben, der dieses Gefühl der Unsicherheit versteht, einem

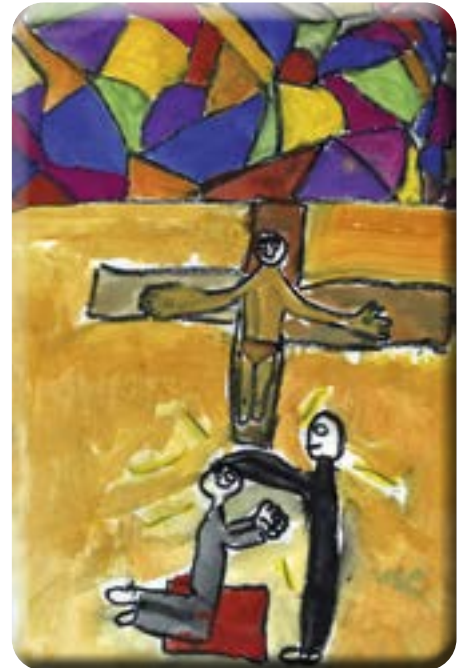
nur ausreden will, was man fühlt. Das erleben Menschen oft. Aber Gefühle lassen sich nicht wegreden.

Auch Jesus konnte das nicht:

3. Es heißt, dass einer mit mir geht,
der's Leben kennt, der mich versteht,
der mich zu allen Zeiten kann geleiten.
Es heißt, dass einer mit mir geht.

So oft hat Jesus das bewiesen: Angst lässt überwinden durch Zugeben, Benennen, Aushalten und Vertrauen. Bei der Stillung des Sturmes, die für die Bedrohung durch Naturgewalt steht. Bei der Begegnung mit Krankheit, bei der Erfahrung von Ausgrenzung, immer dann, wenn durch Jesus eine neue Gemeinschaft möglich wird: Mit Zöllnern, mit Sündern, mit den wenig Anerkannten seiner Zeit.

Und sogar bei seinem eigenen Erleben von Leiden, Gefahr, Schmerz und der Bedrohung mit dem Tod. Er gibt es zu: Seine Zukunft macht ihm



Angst. Und zugleich weiß er sich in dieser Angst in der Hand seines Vaters geborgen.

Angst kann man nicht wegreden. Auch Jesus konnte das nicht. Was uns sein Beispiel zeigt, ist, dass man Angst überwinden kann, das geht, wenn man wie Jesus es getan hat, seine Angst in ein größeres Vertrauen einbettet. Leichter wird das, wenn man es gemeinsam mit anderen tut.

Vielleicht ist das ja mal einen Versuch wert, auch Ihren. Besuchen Sie unsere Gottesdienste. In Horn, Leopoldstal und Bad Meinberg, singen Sie mit uns. Gegen die Angst und im Vertrauen auf Christi Wegbegleitung.

Dann klingt es am Ende so für uns alle:

4. Sie nennen ihn den Herren Christ,
der durch den Tod gegangen ist;
er will durch Leid und Freuden mich geleiten.
Ich möcht', dass er auch mit mir geht.

Herzliche Grüße, Ihre Pfarrerin
Annette Schulz aus der
Kirchengemeinde Leopoldstal



Kurseelsorge

Vorträge im Rahmen der Kurseelsorge alle 14 Tage mittwochs von 15:30 – 17 Uhr im Kurgastzentrum Bad Meinberg



11. April

„Fischland – Darß – Zingst und Insel Rügen“ – Halbinsel der Künstler und Insel der Romantiker

Gleich zwei Nationalparks bilden den Kern dieser romantischen und urwüchsigen Ostseelandschaft. Vom Weststrand bei Ahrenshoop zum Rastplatz der Kraniche und dem Darßer Ort wird die von Wind und Wasser geformte Landschaft an Bodden und Ostsee gezeigt. Dann geht es auf den Spuren Caspar David Friedrichs und Johannes Brahms über die Inseln Rügen und Hiddensee. Nicht ohne vorher Stralsund als Weltkulturerbe und die Rügen-Brücke in Augenschein genommen zu haben.

Wolfgang Düker



18. April

„Ade du mein lieb' Heimatland“ – deutsche Auswanderer, in Amerika

Millionen Deutsche zog es im 19. und 20. Jahrhundert nach Amerika. Für sie war es ein Aufbruch ins Ungewisse, verbunden

mit einer gefährvollen Reise. Armut, Not, politische Unterdrückung und religiöse Verfolgung zwangen sie, ihr altes Leben aufzugeben, alles Vertraute hinter sich zu lassen und in der Neuen Welt ganz von vorne anzufangen. Sie suchten ihr Glück in einem riesigen Land mit fremden Menschen, fremder Sprache, fremder Kultur – und mit völliger Ungewissheit. Aber dort, so hatten sie gehört, sollten Freiheit und Gleichheit für alle gelten und sich später der amerikanischen Traum erfüllen. Es ist der Mut, etwas radikal Neues zu wagen, ohne sein Ziel zu kennen, der die deutschen Immigranten zur Legende werden ließ.

Arnold Pöhlker

9. Mai

„Theologie und Naturwissenschaft als Zugänge zum Verstehen der Welt“

Fred Niemeier ist Gemeindepfarrer und bietet Führungen und Workshops in der Erlebnisausstellung „Credoweg“. In seinem Vortrag macht er anschaulich, dass Glauben und Wissen nicht in Konkurrenz stehen, sondern ergänzende Zugänge zur Wirklichkeit sind. Was kann Naturwissenschaft? Was weiß Theologie? Was bedeutet es, zu glauben? Der Vortrag lädt ein zum Mitdenken und zum Gespräch.

Pfarrer Fred Niemeier

23. Mai

„Jeder ist seines Glückes Schmied, aber nicht jeder Schmied ist glücklich.“

– Wege zum Glück

Erlebnisse der Glücksforschung. Glück und christliche Theologie: Was passiert beim Glück in unserem Körper und Gehirn? Konkrete Tipps, um das Glücksempfinden zu steigern. Es gibt auch Spielverderber des Glücks.

Pfarrerinnen Kirsten Hilker

Frauenfrühstück



18. April

Am 18. April 2018 fahren wir mit dem Frühstückskreis nach Nieheim. Nach dem Besuch 2017 im Nieheimer Sackmuseum kam die Frage, ob wir nicht auch die anderen Museen besuchen. Für 16 Uhr ist eine Führung durch die Schaukäserei angemeldet. Vorher können wir im Nieheimer Culinarium Kaffee trinken. Wir treffen uns zur gemeinsamen Weiterfahrt um 13 Uhr am Gemeindehaus Am Müllerberg und freuen uns auf einen gelungenen Ausflug.

16. Mai

In diesem Jahr besteht der Frühstücksfrauenkreis seit 10 Jahren. Wir haben nun beschlossen, dass sich alle, die so viele Male schon gekommen sind und die, die das Ganze jeden Monat so schön und mit Liebe vorbereiten, einmal verwöhnen lassen sollen. Im Café am See werden wir am 16. Mai ein Buffet bestellen. Es wäre gut, wenn wir eine ungefähre Zahl wissen, wer alles dabei sein möchte. Schön wäre es auch, wenn viele kommen würden, wir freuen uns über jeden. Die Uhrzeit wie immer 9 Uhr. Vielleicht weiß jemand eine Anekdote aus den vergangenen Jahren oder hat Fotos. Oder findet sich noch jemand für einen kleinen unterhaltenden Beitrag?, denn es soll ja gefeiert werden. Wir freuen uns.

Ihr Frühstücksteam



Gemeindewanderung



14. April

Am 14. April treffen wir uns um 14 Uhr am Gemeindehaus, Am Müllerberg 4. Der Bus bringt uns zum Schieder See (Kronenbruch). Wir wandern dann bis zur Moses Hütte und stärken uns mit Kaffee und Kuchen. Am Parkplatz Seeterrassen wartet der Bus und bringt uns wieder nach Bad Meinberg.



12. Mai

Die Maiwanderung findet am 12. Mai statt. Um 14 Uhr ist das Treffen am Gemeindehaus, Am Müllerberg 4. Wir wandern nach Horn. An der Hornschen Burg bekommen wir eine Führung und werden viel über die Geschichte der Burg erfahren. Danach besuchen wir das Café Schur. Wer möchte, fährt mit dem Linienbus nach Bad Meinberg zurück. Herzliche Einladung an alle, die gerne wandern.

Ihr Wanderteam

Konfirmationsjubiläen am 1. Juli

Wer vor 60, 65, 70, 75, 80 oder noch mehr Jahren konfirmiert wurde, ist sehr herzlich eingeladen, seine Jubiläumskonfirmation in der Bad Meinberger Kirche zu begehen. Dazu laden wir am Sonntag, 1. Juli 2018, um 9.30 Uhr zum Festgottesdienst ein. Dazu erbitten wir jedoch Ihre Mithilfe. Wenn

Sie die eine oder andere Adresse Ihres Konfirmationsjahrganges haben, wenn Sie mithelfen möchten, weitere Adressen herauszufinden oder den Ablauf des Tages mitzuplanen, dann melden Sie sich doch bitte möglichst bald bei Frau Pia Hoeltzenbein im Gemeindebüro (Tel. 05234-99154).

Matthias Zizelmann

Kinderbibeltage vom 5. - 8. April

Horner und Bad Meinberger Kinder entdecken die vier Elemente bei den Kinderbibeltagen

Ein geheimnisvoller Mönch und sein Lobgesang auf Gott werden uns durch die Kinderbibeltage unter dem Motto „Erde, Wasser, Luft und Feuer“ begleiten, die vom 5. bis 8. April stattfinden.

Basteln, Spielen, Singen, biblische Geschichten und natürlich das gemeinsame Frühstück wird es wieder geben, wenn wir uns auf eine Entdeckungsreise zu den vier Elementen begeben.

Kinder im Alter von 5 bis 12 Jahren treffen sich dazu jeweils um 9 Uhr in der Bad Meinberger Kirche. Die Vormittage enden dann gegen 12 Uhr im Gemeindehaus Am Müllerberg.

Am Sonntag laden wir zu einem fröhlichen Familiengottesdienst ein, der um 10:30 Uhr beginnt, und in dem nicht nur Inhalte der vorherigen Tage präsentiert werden, sondern auch Neues zu erleben ist.

Wer daran teilnehmen möchte, meldet sich bitte in den jeweiligen Gemeindebüros – Bad Meinberg oder Horn – an. Anmeldeformulare werden über Kindergärten und Schulen verteilt und liegen in den Kirchen und Gemeindehäusern aus.

Für Kinder aus der Horner Kirchengemeinde gibt es eine Fahrtmöglichkeit!

Wir freuen uns schon auf Euch!

Matthias Zizelmann und das gesamte Vorbereitungs-Team

Marianne Sieweke zu Gast

„Kaffee mit ...“ wieder am 4. Mai um 14:30 Uhr im Gemeindehaus Am Müllerberg



Sehr herzlich sind Sie zu einer gemütlichen Kaffeerunde eingeladen. Bei unserem zweiten Treffen wird Marianne Sieweke aus ihrem Leben berichten. Dazu gibt es Gespräche an den Tischen und einen geistlichen Impuls zum Mitnehmen.

Matthias Zizelmann



Ein Abend im Café Mandelplatz

Frühjahrestreffen der Evangelischen Frauen in Lippe (EFiL)

Herzliche Einladung zu einer inspirierenden Lesung von Christina Brudereck aus ihrem Roman „Café Mandelplatz“. Mit ihrer geschliffenen, sinnlichen Sprache entführt sie uns in die ferne Welt Südafrikas und zugleich an einen heimatischen Ort, in dem einem das Wasser im Munde zusammen läuft. Der gedeckte Tisch im Café wird zum Symbol für das Zusammenfinden dreier Frauengenerationen in einem gespaltenen Land. Natürlich begleitet uns auch die Frage, an welchem Tisch wir zusammen sitzen und Pläne für die Zukunft schmieden?

Wie nebenbei können Sie sich durch kulinarische Köstlichkeiten und Caféhaus-Musik anregen und verwöhnen lassen. Der Leitungskreis der Evangelischen Frauen und Pfarrerin Brigitte Fenner sagen: Herzlich willkommen.

*Mittwoch 25.04.2018, 18 - 21 Uhr
Ort: Kirchliches Zentrum der Stiftung Eben Ezer, Alter Rintelner Weg, 32657 Lemgo
Gebühr: 15,00 (inkl. Abendessen),
Anmeldung bis 20.04.2018 unter
05231 976742 oder bildung@lippische-landeskirche.de*

„Pippi in Taka-Tuka-Land“

herzliche Einladung zum Gottesdienst am 3. Juni auf der Freilichtbühne Bellenberg

Pippi, Tommy und Annika brechen in bisher unbekannte Gefilde aus und erleben aufregende Abenteuer, so kann man es im diesjährigen Familien-Musical auf der Freilichtbühne Bellenberg erleben.

„Pippi in Taka-Tuka-Land“ wird aber auch im Gottesdienst auf der Freilichtbühne Bellenberg am 3. Juni um 10:30 Uhr im Mittelpunkt stehen. Musikalisch begleitet wird uns auf der

Reise der Posaunenchor, voraussichtlich werden wir auch die Kinder aus dem Musical mit „Alle Kinder dieser Erde“ hören. Und last but not least wird in diesem Jahr ein „Bühnenkind“ getauft.

Herzliche Einladung bei hoffentlich gutem Wetter, aber zumindest die Besucherinnen und Besucher des Gottesdienstes sitzen ja im Schatten unter dem Bühnendach...!

Matthias Zizelmann

Himmelfahrtsgottesdienst

Ökumenischer Gottesdienst zum Himmelfahrtstfest im historischen Kurpark von Bad Meinberg

Schon gute Tradition ist es das Himmelfahrtstfest mit einem ökumenischen Gottesdienst vor der Kurparkmuschel zu begehen. Dazu laden wir am 10. Mai um 10 Uhr zum Festgottesdienst ein, der von den Posau-

nenchören Horn und Bad Meinberg sowie vom Gospelchor „be more“ aus Bad Meinberg mitgestaltet wird.

Bei schlechtem Wetter feiern wir im Kurgastzentrum.

Matthias Zizelmann

Gottes Geist setzt uns in Bewegung

ÖKUMENISCH PILGERN IN HORN-BAD MEINBERG



Hans Günter Voß, Pfingsten, Aquarell

„Du führst uns hinaus in die Weite“

Pfingstmontag, den 21. Mai 2018

Ökumenischer Gottesdienst um 9:30 Uhr in der ev.-ref. Kirche Bad Meinberg

anschließend führt uns der Pilgerweg (ca. 8,5 km) durch Wald und Feld zum Entenkrug, wo wir gegen 13 Uhr zur Mittagsrast halten, zur ev.-ref. Kirche in Reelkirchen, wo unser Weg um ca. 15 Uhr mit Kaffee und Kuchen endet. Nach der Mittagsrast und am Ziel sind Rückfahrtmöglichkeiten gegeben. Eigene Verpflegung bitte mitnehmen.

Veranstalter:

*Ev.-ref. Kirchengemeinden Horn, Leopoldstal, Bad Meinberg, Reelkirchen und Wöbbel
Katholische Gemeinde Horn-Bad Meinberg, Neuapostolische Kirche Horn-Bad Meinberg*



Ohne Oma geht es nicht!?

Trotz Elternzeit, Kita und Teilzeitarbeit der Eltern
„Ohne Oma geht es nicht!?,“.

Vor allem dann, wenn das wohl ausgetüftelte System „Wer bringt wann die Kinder wohin und holt sie auch wieder ab“ durch Ferien, Krankheit oder andere Katastrophen ins Wanken gerät oder wie ein Kartenhaus gleich ganz zusammenfällt.

Wohl dem, der dann eine Oma, einen Opa hat, die schnell und flexibel einspringen können.

Aber auch schon in der ganz normalen Wochenplanung klaffen leicht Lücken, die oft nur durch zuverlässige und kostengünstige Unterstützung zu schließen sind. Was aber bedeutet das für Oma und Opa am Ende des Berufslebens oder im wohlverdienten Ruhestand? Sicher viel Freude am Zusammensein und Aufwachsen sehen



der eigenen Enkel, aber auch einen manchmal großen Einsatz an Zeit, Kraft und Flexibilität. Und was wird aus den eigenen Plänen für diesen Lebensabschnitt? Dürfen Oma und Opa auch mal Nein sagen, weil sie schon etwas anderes vorhaben?

Christine Tewes, selbst engagierte Oma zweier quirliger Enkelinnen, wird mit uns beim nächsten Frauenfrühstück in Horn Antworten auf diese Fragen suchen.

Das Frauenfrühstück findet statt am 21.04.2018 von 09 – ca. 11:30 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Horn, Kirchstr. 3. Kostenbeitrag 6 Euro, Anmeldung erbeten bis 18.04.2018 im Ev. Gemeindebüro, Tel. 05234/ 3636.

Ursula Arhelger-Neef

„Schritte ins Leben“, die Eltern-Kind-Gruppe

Die nächste Gruppe beginnt am 10. April und es sind noch freie Plätze vorhanden. Auskunft im Anmeldebüro der Lippischen Landeskirche unter 05261/976 670, familie@lippische-landeskirche.de www.lippische-landeskirche.de Die Gruppe findet regelmäßig dienstags von 9:30 – 11 Uhr statt. Eltern mit Kindern ab 8 Monaten sind herzlich willkommen!

Die Rückkehr der Monatslieder

Vor einigen Jahren gab es in unserer Gemeinde eine Zeit lang ein Monatslied; in jedem Monat lernten wir ein neues Lied, hauptsächlich aus unserem Gesangbuch, kennen.

Die kleine Tradition möchte ich gerne wieder aufleben lassen.

Im April machen wir Bekanntschaft mit dem Kanon „Die Herrlichkeit des Herrn bleibe ewiglich“. Er steht im Gesangbuch unter der Nummer 640.

„Singet dem Herrn ein neues Lied“ (EG 599) wird uns dann durch den Mai begleiten.

Utta Grotstollen-Niewald

Leseabende im Gemeindehaus

Am Montag, 9. April um 19:30 Uhr im Gemeindehaus, Kirchstraße 3, wird aus dem Buch „Die Moselreise“ von Hans-Josef Ortheil gelesen und am Montag, 7. Mai liest Hans-Jürgen Liesen aus „Kriegsende in Horn“.

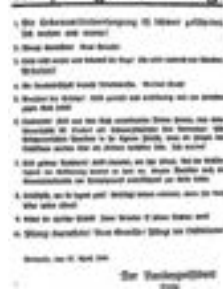
„Die Moselreise“



Im Zentrum dieses ungewöhnlichen Buches steht das Tagebuch einer Moselreise, das Hans-Josef Ortheil als Elfjähriger verfasst hat. Ergänzt durch Essays und Erzählungen von heute ist die-

ser faszinierende Roman eines um sein Leben schreibenden, zuvor stummen Kindes eine wichtige Weiterführung von Ortheils autobiografischem Meisterwerk „Die Erfindung des Lebens“.

„Kriegsende in Horn“



Vieles was Horner Bürger als Zeitzeugen noch vom Ende des 2. Weltkriegs zu berichten hatten, hat Hans Jürgen Liesen gesammelt und stellt dies am 7. Mai vor.



Miguel Feldmann, Justin Fleckney, Jasmin Kamke, Svea Fischer

Miguel Feldmann: „Ich glaube an Gott, weil er mir das Leben gegeben hat und meine Familie schützt.“

Justin Fleckney: „Ich glaube an Gott, weil er für mich Vertrauen bedeutet und ich ohne Gott keine gute Bindung zu meiner Familie hätte.“

Jasmin Kamke: „Ich glaube an Gott, weil er mich immer begleitet und mir alles böse verzeiht. Für Gott ist es egal, ob du groß, klein, dick, dünn, sportlich oder unsportlich bist. Er liebt jeden Einzelnen.“

Svea Fischer: „Glauben heißt für mich Vertrauen: Gott, uns gegenseitig. Glauben ist wie sich auf jemanden verlassen.“

Jasmin Kamke:

Warum lässt Du dich confirmieren?
Damit ich allen zeigen kann, dass Gott mir sehr viel bedeutet. Und dass ich zur evangelischen Gemeinde gehöre.

Was findest Du gut am Konfirmandenunterricht?
Dass wir mehr über den Glauben an Gott erfahren und wir haben immer viel Spaß im Konfirmandenunterricht.

Was könnte Deiner Meinung nach anders gemacht werden?
Dass man mehr kleinere Spiele zum Thema Bibel und Glauben an Gott macht.

Unsere Kirchengemeinde: Was fällt Dir spontan dazu ein?
Dass es viele ehrenamtliche Jobs gibt und es auch kirchliche Vereine gibt.

Anna-Sophie Weßler:

Warum lässt Du dich confirmieren?
Um mehr über meinen Glauben zu lernen.

Was findest Du gut am Konfirmandenunterricht?
Dass er abwechslungsreich ist.

Was könnte Deiner Meinung nach anders gemacht werden?
Nichts.

Unsere Kirchengemeinde: Was fällt Dir spontan dazu ein?
Dass für jedes Alter etwas angeboten wird.



Sina Hanning, Ronja Désirée Zizelmann, Franka Ronkartz, Larissa Saak

Sina Hanning: „Der Glaube ist für mich christliche Nächstenliebe zu leben.“

Ronja Désirée Zizelmann: „Der Glaube ist für mich etwas, das in jeder Lebenslage Halt geben kann. Der Glaube ist etwas Übermenschliches und Allmächtiges.“

Franka Ronkartz: „Glauben heißt für mich, auf etwas zu vertrauen, was man vielleicht selbst nicht ganz verstehen kann.“

Larissa Saak: „Ich glaube an Gott, weil mir Kraft geschenkt wird, wenn ich nicht mehr weiter weiß und ebenfalls mir Entscheidungen leichter abgenommen werden.“



Markus Franke, Jan Langlitz, Felix Erber, André Deppe, Patrick Pieper

Markus Franke: „Ich glaube an Gott, weil es auch Wunder gibt und das ist kein Zufall.“

Jan Langlitz: „Der Glaube ist für mich ein Reichtum und ein Ziel für mein späteres Leben und eine Haltung in schweren Zeiten.“

Felix Erber: „Glaube bedeutet für mich Gewissheit zu haben. Glauben ist wie ein Schlupfloch oder wie Rudern mit dem Strom. Ein Lebensretter.“

André Deppe: „Glauben heißt für mich, dass ich mich an etwas festhalten kann und keine Angst zu haben brauche. Dass ich geborgen bin in Gottes Hand.“

Patrick Pieper: „Ich glaube an Gott, weil er uns beschützt und uns leitet.“



Sophia Bäker, Vivien Fleckney, William Vorndamme, Eileen Wagner, Anne-Sophie Weßeler

Sophia Bäker: Ich glaube an Gott, weil ich mich beschützt und nicht alleine fühle. So als ob immer irgendwer auf mich aufpassen würde.“

Vivien Fleckney: „Ich glaube an Gott, weil ich durch meine Oma schon früh mit dem Glauben in Berührung gekommen bin. Er hat mir schon in vielen Situationen beigegeben. Es ist schön zu wissen, dass jemand dich behütet und immer an deiner Seite ist.“

William Vorndamme: „Ich glaube, dass man alles schaffen kann, wenn man an sich selbst glaubt.“

Eileen Wagner: „Ich glaube an Gott als eine Kraft, die immer da ist. Glauben heißt für mich, noch etwas Hoffnung zu haben.“

Anna-Sophie Weßeler: „Ich glaube, dass Gott hier auf unserer Erde ist und hier auf uns aufpasst und bestimmt jedem von uns schon mal begegnet ist, egal was du getan hast. Ich glaube auch, dass Gott uns jeden Tag eine Aufgabe stellt, um über uns hinauszuwachsen.“

André Deppe:

Warum lässt Du dich konfirmieren?
Damit ich etwas über Gott und die Bibel lerne. Damit ich zur Kirchengemeinde gehöre.

Was findest Du gut am Konfirmandenunterricht?
Dass es spannende Themen gibt und auch ein paar Spiele gespielt wurden. Und dass ich alte Freunde aus dem Kindergarten getroffen habe.

Was könnte Deiner Meinung nach anders gemacht werden?
Es ist schon alles gut!

Unsere Kirchengemeinde: Was fällt Dir spontan dazu ein?
Spontan fallen mir dazu die Tafel, die Kirche, der Gottesdienst und nette Leute ein.

Max Pape:

Warum lässt Du dich konfirmieren?
Da ich so ein vollständiges Mitglied der Gemeinde bin.

Was findest Du gut am Konfirmandenunterricht?
Die Ausflüge.

Was könnte Deiner Meinung nach anders gemacht werden?
Dass Aufgaben nicht lang gestreckt werden.

Unsere Kirchengemeinde: Was fällt Dir spontan dazu ein?
Gemeinsamkeit



Luca-Joel Pape, Max Pape,

Max Pape: „Ich glaube an Gott, weil er immer hinter mir steht und mich in schwierigen Situationen unterstützt.“

Luca Joel Pape: „Ich glaube an Gott als Erschaffer der Welt und eine Person, die alle gleich behandelt. Er unterstützt uns in guten sowie in schlechten Zeiten.“



Lena Feger, Mia Krause, Fiona Rombach

Lena Feger: „Ich glaube an Gott, weil er mir Hoffnung gibt, mich nie alleine läßt.“

Mia Krause: „Glaube bedeutet für mich Vertrauen darauf, dass es Gott gibt. Das gibt mir das Gefühl, niemals alleine zu sein. Wenn ich morgens aufstehe, weiß ich, dass der Tag nicht schiefgehen kann, weil Gott bei mir ist.“

Fiona Rombach: „Glauben ist für mich wie der Weg bis zum Ziel und der Weg nach dem Ziel.“



Til Kottmann, Fynn Berning, Tim Schäffer

Til Kottmann: „Ich glaube an Gott, weil er mir immer Freude bereitet. Ich glaube, dass er existiert.“

Fynn Berning: „Jesus Christus ist für mich der Messias.“

Tim Schäffer: „Der Glaube ist für mich, dass man immer an Gott glaubt, nicht nur in schlechten Zeiten, wenn man ihn braucht. Wichtig ist, dass man auch in guten Zeiten an Gott glaubt, so kommen auch nicht die schlechten Zeiten.“

Ayleen Meier:

Warum lässt Du dich confirmieren?

Da ich dann ein Teil der Gemeinde bin, Taufpatin werden und kirchlich heiraten kann. Außerdem ist es ein Schritt ins Erwachsen-Werden.

Was findest Du gut am Konfirmandenunterricht?

Ich finde gut, dass wir uns alle gemeinsam treffen und etwas lernen. Außerdem mag ich die Krippenspiele an Weihnachten.

Was könnte Deiner Meinung nach anders gemacht werden?

Dass wir mehr mit dem Buch Holk 2.0 arbeiten, und dass wir mehr mitbestimmen dürfen, z. B. welches Thema wir als Nächstes machen.

Unsere Kirchengemeinde: Was fällt Dir spontan dazu ein?

Wir sind eine große Gemeinde und haben alle denselben Glauben, der uns verbindet.

Erik André Niere:

Warum lässt Du dich confirmieren?

Ich lasse mich confirmieren, um meinen Glauben selbst zu bestätigen und um mich vollends dem Glauben hinzugeben.

Was findest Du gut am Konfirmandenunterricht?

Ich finde gut, dass noch offen gewesene Fragen beantwortet wurden.

Was könnte Deiner Meinung nach anders gemacht werden?

Man könnte noch mehr mit der „Alten Post“ kooperieren.

Unsere Kirchengemeinde: Was fällt Dir spontan dazu ein?

Unsere Kirchengemeinde ist eine sehr offene Gemeinde.



Madeleine Nagel, Felicia Neumann, Gracia Kroll

Felicia Sophie Neumann: „Ich glaube an Gott, weil er mir Schutz bietet. Ich kann auch immer zu ihm beten und ihm alles erzählen. Er ist immer für einen da, in guten Zeiten, aber auch in schlechten.“

Gracia Kroll: „Glauben heißt für mich Kraft schöpfen im Leben, hoffen und lieben. Glaube ist wie die Gewissheit, nie alleine zu sein. Glauben ist Vertrauen.“



Lisa Bocharov (unten), Ayleen Meier (auf der Schulter), Lea John (unten), Madlen Räker (auf der Schulter), Simon Garnjost (unten), Erik André Niere (auf der Schulter)

Lisa Bocharov: „Der Glaube ist für mich die Gewissheit, dass Gott immer für mich da ist und mich auf allen Wegen beschützt.“

Ayleen Meier: „Jesus Christus ist für mich ein Helfer und Beschützer. Der Glaube ist für mich für immer, da ich es sonst respektlos gegenüber meiner Gemeinde finde.“

Lea John: „Glauben heißt für mich, dass Gott immer für mich da ist und mich beschützt.“

Madlen Räker: „Glauben heißt für mich an jemanden zu glauben, der immer für mich da ist und mich beschützt.“

Simon Garnjost: „Der Glaube ist für mich ein Zufluchtsort.“

Erik André Niere: „Der Glaube ist für mich ein Bekenntnis zu Gott, dem jeder beitreten kann.“



Malte Göllner, Federico Pantani, Luis Harte

Malte Göllner: „Glauben heißt für mich, oft in die Kirche zu gehen.“

Federico Pantani: „Der Glaube ist für mich eine Stütze, auf die ich mich immer verlassen kann.“

Luis Harte: „Ich glaube an Gott, weil er den Menschen Hoffnung gibt.“ und weil es schön ist an etwas zu glauben.



Manuel David, Timo Vogelsmeier, Luke Vogelsänger, Sebastian Hörig

Manuel David: „Der Glaube ist für mich wie das Salz in der Suppe.“

Timo Vogelsmeier: „Glaube ist für mich eine Bekräftigung in schlechten und traurigen Zeiten.“

Luke Vogelsänger: „Ich glaube an Gott, weil er mir Kraft in schweren Zeiten gibt.“

Sebastian Hörig: „Glaube ist wie jemandem etwas anzuvertrauen und jemanden zu haben, der immer für einen da ist.“



Madleen Mathies, Emma Voigt, Marlene Rohde

Madleen Mathies: „Glauben heißt für mich, dass alle gleich sind. Sie werden gleich behandelt und gehören zusammen.“

Emma Voigt: „Ich glaube an Gott, weil er immer für einen da ist. Er steht uns in guten und in schlechten Zeiten bei. Er unterstützt uns bei schweren Angelegenheiten.“

Marlene Rohde: „Ich glaube an Gott, weil er mir in schwierigen Situationen Kraft und Halt gibt. Ich fühle mich bei ihm gut aufgehoben und sicher.“

Joelina Müller: „Ich glaube, dass Gott immer an meiner Seite ist.“



Luke Vogelsänger:

Warum lässt Du dich konfirmieren?
Ich möchte meine Taufe und somit meinen Glauben bekräftigen. Außerdem freue ich mich auf das Fest der Konfirmation.

Was findest Du gut am Konfirmandenunterricht?
Ich finde es gut, dass man Leute trifft, mit denen man aufgrund verschiedener Schulen sonst nichts zu tun hat, und dass man auf Freizeiten fährt.

Was könnte Deiner Meinung nach anders gemacht werden?
Ich würde gerne mehr mit Medien im Konfiunterricht arbeiten.

Unsere Kirchengemeinde: Was fällt Dir spontan dazu ein?
Große Gemeinschaft und schöne Gottesdienste.

Madlen Räker:

Warum lässt Du dich konfirmieren?
Weil ich dann in der Gemeinde bin und kirchlich heiraten kann.

Was findest Du gut am Konfirmandenunterricht?
Na ja, fast alles, hauptsächlich das Lachen mit den anderen, und die Themen waren auch gut.

Was könnte Deiner Meinung nach anders gemacht werden?
Ich finde acht Texte sind schon viele, die wir lernen müssen.

Unsere Kirchengemeinde: Was fällt Dir spontan dazu ein?
Eine große, christliche Gemeinschaft.



ANSCHRIFTEN DER KONFIRMANDEN

Konfirmation der ev.-ref. Kirchengemeinde Horn

Konfirmationsgottesdienst mit Pastor Zizelmann am 22.04. um 11 Uhr

Horn

Lisa Bocharov,
Gebr.-Künnemeyer.-Str. 25A
Simon Garnjost,
Grüne Straße 16
Malte Göllner,
Jahnstraße 15,
Luis Harte,
Stralsunder Straße 20
Lea John,
Südholzweg 32
Til Kottmann,
Kampstraße 30
Ayleen Meier,
Fromhausener Straße 68
Madeleine Nagel,
Schmales Feld 13

Erik André Niere,
Auf der Moorlage 28
Federico Pantani,
Röddepöhler Weg 3
Madlen Räker,
Danziger Straße 22
Tim Schäffer,
Schützenstraße 4
Luke Vogelsänger,
Fromhausener Straße 45
Felicia Sophie Neumann,
Feldrom
Marlene Rohde,
Schlangen
Timo Vogelsmeier,
Bad Meinberg

Holzhausen

Manuel David,
Froschteichweg 4
Sebastian Hörig,
Falkenberg 2
Madleen Matthies,
Stemberg 34
Joelina Müller,
Hasenwinkel 1

Bellenberg

Fynn Berning,
Meierberg 9
Gracia Kroll,
Meierberg 7
Emma Voigt,
Hoher Weg 19

Konfirmation der ev.-ref. Kirchengemeinde Bad Meinberg

Konfirmationsgottesdienst mit Pastorin Irmela Lutterjohann-Zizelmann am 29. April 2018 um 10 Uhr

Sophia Bäker,
Schönemarker Straße 6
André Deppe,
Steinheimer Straße 127
Felix Erber,
Karlsbader Straße 34
Lena Feger,
Detmolder Straße 61
Miguel Feldmann,
Ulmenstraße 8 A
Svea Fischer,
Dr.-Wessel-Weg 4
Justin James Fleckney,
Ellernkamp 11
Vivien Fleckney,
Ellernkamp 11
Markus Franke,
Flammenkamps Berg 26
Sina Hanning,
Amselweg 27
Jasmin Kamke,
Allee 33
Mia Krause,
Röhn 8

Jan Langlitz,
Bahnhofstraße 127
Luca Joel Pape,
Altheider Weg 8
Max Pape,
Altheider Weg 8
Patrick Pieper,
Steinheimer Straße 128
Fiona Rombach,
Gartenstraße 2 A
Franka Ronkartz,
Bergwinkel 3
Larissa Saak,
Rosenweg 2
William Vorndamme,
Kreuzenstein 11A
Eileen Sabrina Wagner,
Moorstraße 22
Anna-Sophie Weßeler,
Blomberger Straße 55
Ronja Désirée Zizelmann,
Karlsbader Straße 12





Herzlichen Glückwunsch zum 10. Geburtstag!“

Das wünschen wir dem Frauenfrühstück unserer Kirchengemeinde von ganzem Herzen.

Am 21. Februar 2008 haben Sie sich zum ersten Mal getroffen, jeden 3. Mittwoch im Monat pflegen Sie Ihre Gemeinschaft, hören spannende Themen, nehmen ein leckeres Frühstück zu sich. 120 mal in den letzten 10 Jahren.

Eine tolle Gemeinschaft, so empfinden wir es, wenn wir gerne bei Ihnen hereinschauen. Und ein gutes Leitungsteam mit viel Einsatz und Engagement, viel Liebe und immer

neuen Ideen, welche Themen noch interessant sein könnten.

Dafür sagen wir allen, die in den letzten 10 Jahren zum Gelingen beigetragen haben, herzlichen Dank!

Und für die nächsten 10 und noch viel mehr Jahre wünschen wir weiter ein „gutes Händchen“, Durchhaltevermögen, viel Freude miteinander und vor allem Gottes reichen Segen!

*Irmela Lutterjohann-Zizelmann und
Matthias Zizelmann*



Das 10-Jährige Jubiläum des Frauenfrühstücks

Heute haben wir Frau Klare und Frau Brörmelmeyer zum Thema Frauenfrühstück interviewt.

Hanna: „Wie genau läuft das Frauenfrühstück ab?“

Frau Brörmelmeyer: „Frau Klare und ich gehen vorher immer für ein großes Buffet einkaufen.“

Frau Klare: „Ja, wir schmücken den Tisch dann immer und machen schöne Platten mit Aufschnitt.“

Diana: „Worüber wird dort gesprochen?“

Frau Brörmelmeyer: „Vieles, kirchliche Themen.“

Frau Klare: „Zum Beispiel Musik, Reisen, Schriftsteller und so was.“

Hanna: „Wann und wo findet das Frauenfrühstück statt?“

Frau Brörmelmeyer: „Jeden 3. Mittwoch im Monat ab 9 Uhr.“

Frau Klare: „Wir sind dann im Paul Gerhard - Raum.“

Diana: „Warum findet das Frauenfrühstück statt und wer kommt dort hin?“

Frau Brörmelmeyer: „Meistens kommen 20-30 alleinstehende Frauen.“

Frau Klare: „Es ist gut für die Gemeinschaft und als Frauen haben wir viele gemeinsame Themen.“

Hanna: „Muss man eine Gebühr bezahlen?“

Frau Brörmelmeyer: „Ja, 5 Euro pro Person.“

Diana: „Gibt es auch besondere Unternehmungen?“

Frau Brörmelmeyer: „Wir machen einmal im Jahr einen Ausflug.“

Frau Klare: „Die letzten Jahre waren wir zum Beispiel in der Dr. Oetker Welt in Bielefeld, am Schloss in Detmold oder im Sackmuseum in Nieheim.“

Hanna: „Wie ist das Frauenfrühstück eigentlich entstanden?“

Frau Brörmelmeyer: „Frau Mudrak hat das Frauenfrühstück vor 10 Jahren ins Leben gerufen, seitdem bin auch ich schon dabei. Frau Wetzels und Frau Stender machen auch mit.“

Frau Klare: „Eine unserer Partnerinnen ist leider verstorben und ich bin daraufhin vor 3 Jahren eingesprungen.“

Diana: „Was für ein Jubiläum wird dieses Jahr gefeiert?“

Frau Brörmelmeyer: „Das 10-Jährige Jubiläum.“

Frau Klare: „Wir feiern im Mai im Café am See in Bad Meinberg.“

Wir bedanken uns für das angenehme Interview und wünschen Ihnen weiterhin noch viele schöne Stunden beim Frauenfrühstück.

Diana Kalous und Hanna Grothe





Bei der Arbeit

Kinder-Treff Zentrum Moorlage

Dies ist der Treffpunkt für Kinder von 6 bis 12 Jahren. Wir treffen uns außerhalb der Ferien jeden 2. Freitag in der ehemaligen Altentagesstätte Moorlage, Kolbergerstr. 2b; Eingang auf der Rückseite - in der Zeit von 15 bis 16:30 Uhr. An dem Nachmittag könnt ihr: Andere Kinder treffen, Spiele ausprobieren, euch austoben, kochen, kreativ sein

Unser Programm bis zu den Sommerferien 2018:

20. April 2018:

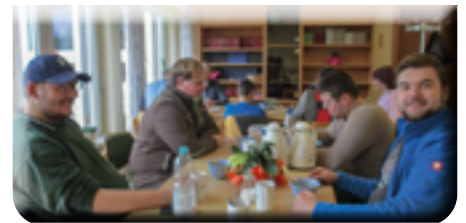
Auf die Plätze – fertig – los: Spielmarathon

04. Mai 2018:

Wir gestalten uns unsere eigene Schatzkiste

18. Mai 2018:

Die große Bastelei im Mai



Nach der Arbeit

natürlich auch an die Fahrer der roten und grünen Powermaschinen bzw. für die Bereitstellung. Die Pläne für 2019 scheinen schon zu laufen. **Angela Meier**

Tannenbaum möchte abgeholt werden – Aktion Christbaum 2018

Samstag 13. Januar - 9 Uhr Gemeindehaus – das Röhren der Motoren dröhnt durch die Brunnenstraße – Traktoren da – los kann es gehen.

Nach dem üblichen Verteilungschaos kann es endlich losgehen und alle Tannenbäume, die allein oder in Stapeln warten, können eingesammelt werden. So fand Wagenladung um Wagenladung den Weg zum Entsorgungsplatz. Hoherfreut kann mitgeteilt werden, dass dieses Jahr die Peitsche zum Antreiben nicht ausgepackt werden musste und alle durch ihr zügiges „Mitpacken“ zur erfolgreichen Bearbeitung der Aktion Tannenbeseitigung beigetragen haben. Na-

türlich gab es an der ein oder anderen Einsatzstelle wie immer eine süße Motivationshilfe. Zum Aufwärmen fanden dann viele der Beteiligten den Weg ins Gemeindehaus, wo Suppe, Kaffee, Tee und anderes schon bereitgestellt war.

Ich kann es mal wieder nicht anders sagen: Danke an alle Konfirmandinnen und Konfirmanden - ein großes DANKESCHÖN an alle jungen und junggebliebenen Ehrenamtlichen ohne euch würden die Tannenbäume jahrelang stehen bleiben müssen. Danke



Tractorpower pur



Konzentriert während der Arbeit



Schulkindergruppe

montags 16 - 17:30 Uhr im
Gemeindehaus Bad Meinberg

2. April

Osterferien keine Kindergruppe

9. April

Leckerer im Frühling

Mal sehen, was der Kühlschrank so an Zutaten hergibt? Wir wollen Kleinigkeiten zubereiten und natürlich auch zu uns nehmen.

16. April

Fit im Frühling

Bewegung und Power steht heute auf dem Programm. 1, 2, 3 und los geht's ...

23. April

Entspannendes im Frühling

Diese Woche wollen wir spielerisch „runterkommen“ und versuchen dieses bei verschiedensten Spielen und Übungen.

30. April

Kreatives im Frühling

Schere, Stifte, Kleber und vieles mehr kommt heute zum Einsatz und ihr könnt fleißig basteln.

7. Mai

Dominoday

Heute könnte eine ruhige Hand eine Kettenreaktion verhindern! Was das bedeuten soll müsst ihr selber ausprobieren ...

14. Mai

Heute geht's rund

Ob mit runden Gegenständen oder im Kreis; heute wird gespielt, bis es nicht mehr geht.

21. Mai

Pfingsten – keine Kindergruppe

28. Mai

Vorsicht spitz

Ihr solltet heute auf eure Finger aufpassen, denn Nägel ohne Ende werden heute verarbeitet oder verspielt.

Monster-Werkstatt in der „Alten Post“

Gleich in der ersten Woche des Jahres konnten 12 Kinder im Haus der Jugend „Alte Post“ mit der Künstlerin Isolde Merker aktiv werden.

An zwei Tagen haben die 8 – 12 Jährigen fantasievolle Figuren und Monster aus Ton gebaut. Dabei hatte Isolde Merker unter der Überschrift „Monsterwerkstatt“ wieder einmal ein Thema für die Kinder gefunden, das die Fantasie der Teilnehmer bereits im Vorfeld angeregt hatte. Und so kamen die meisten Teilnehmer mit einer genauen Vorstellung, wie ihre Monster aussehen sollten, zur Keramik-Werkstatt. Und wenn die kleinen und größeren Künstler gerade nicht wussten, wie sie ihre Ideen mit dem Werkstoff Ton umsetzen sollten, stand ihnen Frau Merker mit ihrem Fachwissen zur Seite. Mit so viel Hilfe an der Seite wurden die Keramiken einfach „fantastisch“.



Und zwischendurch gab es natürlich auch Zeit für kleine und mittelgroße Pausen, die auch für so manch gemeinsames Spiel genutzt wurden. Nach diesen Auszeiten ging es dann mit viel Begeisterung und neuen Ideen mit den Tonarbeiten weiter.

So entstanden im Laufe der zwei Vormittage viele fantasievolle Figuren, Einhörner, Gruselköpfe, Waldwesen, aber auch bekannte Figuren aus Filmen und Büchern. Wieder ein Tonprojekt, das bei allen die Vorfreude auf eine neue Keramik-Werkstatt geweckt hat.

Nils König



Ferienspiele in den Sommerferien 2018

Die Vorbereitungen für das 6-wöchige Ferienspielprogramm der Ev. Jugend Horn-Bad Meinberg und des Kinderschutzbundes des Horn in den Sommerferien laufen auf Hochtouren.

Ab Mai 2018 wird jedes interessierte 6 - 12-jährige Kind in der Schule ein Programmheft erhalten, aus dem zu Hause in Ruhe die einzelnen Angebote (Wochenprojekte, Ausflüge und Einzelveranstaltungen) ausgewählt werden können.

Die Anmeldung (auch die des Kinderschutzbundes) ist am

Samstag, 09. Juni 2018

in der Zeit von 10 Uhr bis 14 Uhr im Haus der Jugend „Alte Post“, Bahnhofstraße 2 in Horn möglich (nicht telefonisch).



Friederike auf dem Friedhof

Der Friedhof ist nicht nur Friedhof, sondern auch ein Park, der als Naturraum Gelegenheit zur Erholung und vielfältigen Beobachtung gibt.

Neben der alltäglichen Pflege und Unterhaltung, die durch unseren Friedhofsgärtner Tobias Lohmeier und einige Ehrenamtliche geleistet wird, sind in größeren zeitlichen Abständen Arbeitseinsätze nötig, die das Erscheinungsbild ein wenig verändern. Ein solcher Arbeitseinsatz war für den 27. Januar des Jahres an der Nordgrenze des Friedhofs geplant. Das seinerzeit bei der Erweiterung des Friedhofs als Sichtschutz für die Anwohner gepflanzte Gehölz schützte inzwischen nicht nur vor Sicht, sondern auch vor Licht und Sonne. Hier sollte schon seit mehreren Jahren eine große Maschine eingesetzt werden. Leider waren die Witterungsverhältnisse immer zu ungünstig, sodass uns nun nichts anderes übrig blieb als das Gehölz von Hand zu entfernen. Was die Maschine an einem Tag geschafft

hätte, haben jeweils 10 Personen an drei Tagen zur Hälfte geschafft. Im Herbst wird es dort weitergehen.

Bevor wir aber am 27. Januar tatkräftig beginnen konnten, hatte sich am 18. Januar Friederike auf dem Friedhof ausgetobt. Das Sturmtief fegte über uns hinweg und hinterließ nach wenigen Stunden eine Spur der Verwüstung. Mindestens 15 Bäume stürzten um oder wurden so stark beschädigt, dass sie gefällt werden mussten.

Das Gesicht der Parkanlage des Friedhofs wurde von Grund auf verändert. Es ist natürlich zu bedauern, wenn ein Park mit altem Baumbestand in dieser Weise heimgesucht wird. Aber wir konnten es nicht verhindern und so bleibt uns nur, aus der Sache das Beste zu machen und sinnvolle Neuanpflanzungen vorzunehmen.

Rainer Holste





Weltgebetstag 2018 – Surinam



Gottes Schöpfung ist gut! Unter diesem Motto hatten am 2. März 2018 einige Frauen der katholischen und evangelischen Kirchengemeinde in Bad Meinberg zum jährlichen Weltgebetstag ins Gemeindehaus Am Müllerberg eingeladen. Bei einem Vorbereitungstreffen wurde der Ablauf des Nachmittags besprochen. Dazu wurden Rezepte mit landesüblichen Gerichten des südamerikanischen Landes Surinam verteilt. Am Weltgebetstag probte der Kantor Arnold Fehlberg mit uns die Lieder, die gemeinsam gesungen werden sollten. Der ökumenische Gottesdienst begann mit Le-

sungen und Liedern, und wir hörten manches über das Leben der Frauen in Surinam, über die Ausbeutung durch die Goldgräberei und das Exportprodukt Bauxit. Vor dem anschließenden gemeinsamen Essen bot Frau Mäcker einen Tanz an, der ein wenig das Empfinden für das Land vermitteln sollte. Zum Abschluss war dann das Essen der leckeren vorbereiteten Gerichte, einhergehend mit vertiefenden Gesprächen untereinander.

*Doris Brölmeyer für die evangelische Kirchengemeinde
Renate Breider, Caritas Konferenz
Bad Meinberg*



Weltgebetstag der Frauen (Horn)

Da steckt ganz schön viel ehrenamtliche Arbeit drin, in der Vorbereitung und Durchführung.

Mit Unterstützung von Frau Grotstollen – Niewald fand ein wunderschöner Gottesdienst nicht nur für Frauen statt zum Thema: Gottes Schöpfung ist sehr gut.

Neue flotte Lieder, Gebete und Texte zum Umweltschutz und Klimawandel ließen die Besucherinnen sehr nachdenklich werden. Beim Probieren der reichhaltigen selbst gemachten Speisen aus dem südamerikanischen Land wurde neben Diskussionen über all den Umweltfrevel auch viel getratscht.

Viele Besucherinnen kommen regelmäßig zum Weltgebetstag der Frauen, die neuen Lieder, die intensiven Texte, die tolle Dekoration und natürlich das

leckere Essen machen jedes Jahr einen Abend zum Genießen möglich, den dieses Jahr auch 2 Männer miterlebten. Vielen Dank allen für die Vorbereitung und Durchführung.

Sabine Vogt



Hören und Verstehen

Leseübung der Kirchenvorstände Horn und Bad Meinberg mit Pfarrerin Christiane Nolting

Versuchen Sie es doch auch einmal, laut und deutlich und schön langsam für jeden verständlich!

Auf dem Mischisch mischt der Chemiker ein chemisches Gemisch. Ein chemisches Gemisch mischt der Chemiker auf dem Mischisch, tschechische Chemiker auf griechischen Passagierschiffen.

Mit diesem und ähnlichen Texten wurden die Kirchenältesten zum langsamen und deutlichen Lesen gezwungen. Zuvor aber machte Christiane Nolting mit uns Atemübungen, Sprechübungen und ließ uns von den Füßen bis zum Kopf das Lesen üben. Wie steht man richtig, wo befinden sich Klangkörper in Bauch und Kopf.



Zum Schluss überlegten die KÄ, wie sie mit biblischen Texten umgehen, welche Erklärungen sollte man dazu geben, welche Wörter darf man ruhig ändern oder hinzufügen, damit die Zuhörer den Text, der ja oft aus dem Zusammenhang gerissen ist, verstehen.

3 Bad Meinberger und 7 Horner Kirchenälteste verbrachten einen interessanten und lehrreichen Samstag bei dieser kooperativen Fortbildung.

Sabine Vogt

1. Wintermarkt am 3. Februar 2018 in der Kita Arche Noah Bad Meinberg

Das noch junge neue Jahr hatte bereits einen Kita Höhepunkt. Unseren Wintermarkt, den wir gemeinsam mit unserem Elternbeirat organisieren und durchführen durften. Der Innenhof des evangelischen Gemeindehauses verwandelte sich in einen Markt mit buntem Treiben. Lichterketten, Eislampen, geschmückte Zelte und ein historisches kleines Karussell, schafften eine behagliche Atmosphäre, die Besucher zum Verweilen einlud.



Kinderkarussell



Kitakinder tanzen

keiten zu geben. Unter der Leitung von Sarah Weber spielte er drei Stücke. Das letzte Stück wurde dabei wie ein Flashmob gestaltet, bei dem die Flötenspielerinnen spielend aus verschiedenen Ecken des Wintermarktes kamen und so die Aufmerksamkeit der Zuschauer auf sich zogen. In den Spielpausen unterstützten sie außerdem die Kreativangebote.

Auch die Kinder hatten sich etwas für die Zuschauer ihres Wintermarktes ausgedacht. Zu Liedern der Eisprinzessin wurde getrommelt und getanzt. So manche Elsa und Anna verzauberten das Publikum. Bei der Tanzeinlage wurden die Kitakinder von ehemaligen Kitakindern unterstützt. Die Erzieherinnen hatten diese spontan mit in die Darbietung eingebaut. So tanzten verschiedene Generationen von Kitakindern zusammen. Bei dem Lied Schneeflöckchen Weißröckchen, konnten alle Zuschauer mitsingen und klatschen.

Der Aufwand und die Vorbereitungen haben sich gelohnt. Wir

Wir waren sehr gespannt, wie dieses neue Angebot angenommen wird, und konnten uns am Veranstaltungstag über eine sehr gute Besucherresonanz freuen. Jung und Alt folgten unserer Einladung und nahmen an den verschiedenen Kreativangeboten teil. Unsere Eltern und Erzieherinnen hatten ein vielfältiges Angebot vorbereitet.

An einem Stand konnten Engel aus Perlen gebastelt werden. Manch einer entdeckte seine künstlerische Ader bei der Gestaltung von Spachtelbildern auf einem Keilrahmen oder von Schälchen und Kerzenlichtern. Viele nahmen auch einen selbst gegossenen Kerzenständer mit nach Hause, der jetzt ihre Wohnung schmückt. Spannend war für viele der Überraschungseffekt bei den Schleuderbildern. Diese sind immer wieder eine einfache und beeindruckende Attraktion, bei der alle Künstler nach dem Zufallsprinzip ein Erfolgserlebnis mit schönen Farbmustern haben. Auf dem Wintermarkt sorgten die bunt geschminkten Gesichter der Kinder für fröhliche Farb-

tupfer. Die Liebhaber von Gestalten mit Wolle kamen am Stand des Wollladens „Andrea’s Glücksmasche auf ihre Kosten. Hungrige Besucher freuten sich über die Pickerts und Pizzen. Zum Nachtisch gab es frisches Popcorn aus der Popcornmaschine.

Eingerahmt wurden die Kreativangebote von musikalischen Darbietungen. Der Flötenkreis der evangelischen Kirchengemeinde war gekommen, um einen gekonnten Einblick in seine musikalischen Fähig-



Kitakinder singen



Fleißige Pickertbäckerinnen



im Spinnennetz



ein Tiermotiv



Flötenkreis in Aktion



Kleinkunst mit Einweckglas



Lichtspiele

möchten uns auf diesem Weg noch einmal bei allen die uns dabei unterstützt haben, herzlich bedanken. Jede Spende und tatkräftige Hilfe trug zu dem Erfolg bei. Erwähnen möchten wir, dass die Pickert, das Karussell und das Popcorn kostenlos zur Verfügung gestellt wurden. Diesen schönen Tag fing der Fotograf Lothar Krause in schönen Bildern ein. Aufgrund des großen Erfolges „ruft“ die Veranstaltung nach einer Wiederholung im nächsten Jahr. Einem zweiten Wintermarkt im Jahr 2019 steht eigentlich nichts im Wege.

Spaß hat es allen Beteiligten gemacht!

Thomas Schäpe



Kinderschminken



Gute Resonanz beim Wintermarkt



lecker Pizza



Basteln mit Wolle



reges Markttreiben



Eislampe



während des Vorlesens. In unserem Projekt werden den Kindern Märchen jedoch nicht nur vorgelesen und erzählt, sondern auch durch Lieder, Bewegungsangebote, Malen und Rollenspiele vertieft und erfahrbar gemacht.

Die Kinder lernen gespannt zuzuhören und dadurch, dass das gelesene Märchen immer wieder von Gesprächen und Eindrücken der Kinder eingebettet und ergänzt wird, bekommen sie spielerisch eine ganz spezielle Sprachförderung.

Sprache ist nicht nur das gesprochene Wort, sie ist ein Mittel zur Verständigung.

Verständigung geschieht mit allen 5 Sinnen. Sprache ist Bewegung, Motorik, Fühlen und Begreifen. Sprache ist Akustik und ohne ein gesundes Gehör nur eingeschränkt möglich.

Viel Freude bereitet es den Kindern, Märchen auf ihre eigene Art und Weise nachzuspielen.

Auch die Eltern sind zu unserer Märchenstunde eingeladen. Wir freuen uns, wenn uns Eltern Märchen aus ihrem Heimatland und / oder in ihrer Muttersprache erzählen.

Jedes Märchen hat seine ganz eigene Botschaft. So haben wir z. B. beim Erleben des Märchens von Hänsel und Gretel erfahren, wie wichtig es ist, nicht den Mut zu verlieren.

Märchen haben immer ein gutes Ende und geben den Kindern dadurch ein Gefühl der Sicherheit.

Das Projekt hat sich für die Kinder zu einer echten Lern- und Lebenshilfe bewährt und macht den Kleinen und Großen einen Riesenspaß!!

Heike Burg

Es war einmal

Märchenprojekt im Kindergarten

Es war einmal ... — so beginnen viele Märchen. Zurzeit befassen wir uns im Kindergarten im Südholzweg im Rahmen des Bundesprogramms Sprach-Kita mit der Märchenwelt.

Märchen stehen für Abenteuer und Spannung und sorgen für eine entspannte, behagliche Atmosphäre





Valentinsgottesdienst in der Kirche Horn

Das war schon ein besonderer Tag, der Gottesdienst zum Sonntag nach dem Valentinstag in der Kirche Horn.

Die Lesung bei Prediger 4, 9-12 passte zur Feier des Ehejubiläums: *So ist's ja besser zu zweien als alleine, denn sie haben guten Lohn für ihre Mühe. Fällt einer von ihnen,*



so hilft ihm sein Gesell auf. Weh dem, der allein ist, wenn er fällt! Dann ist kein anderer da, der ihm aufhilft. Auch, wenn zwei beieinander liegen, wärmen sie sich, wie kann ein Einzelner warm werden? Einer mag überwältigt wer-

den, aber zwei können widerstehen, und eine dreifache Schnur reißt nicht leicht entzwei.



Unter dem Wort dieser Bibelstelle waren wie schon seit einigen Jahren Paare eingeladen, die den 1. Hochzeitstag feierten oder eine 0 oder 5 im Hochzeitsjahr hatten. 22 Paare hatten sich angemeldet. So war die Kirche mit Menschen unterschiedlichen Alters gut gefüllt. Pfarrer Zizelmann predigte über das Wichtigste: die Liebe. Nach z. T. 50 oder 60 Ehejahren zeigt eine Segnung: die Liebe ist immer noch

das Wichtigste. Man kann sie jederzeit wieder unter den Segen Gottes stellen. Zur Liebe gehören nun einmal rote Rosen. So bekam jedes Paar nach seiner Segnung eine rote Rose. Eine Rose, die übrig war, bekam ein Paar, das 60 Jahre verlobt ist.

Das Bild, das die Kirchenbesucher bekamen, zeigt, wie bei Paaren das Herz für beide schlägt, einträchtig, dass der Gleichschlag das Leben leichter machen kann.

Sabine Vogt

Neue Stühle und Tische für das Zentrum Moorlage in der Kolberger Straße

Wie das ganze Zentrum Moorlage eine gelungene „Runderneuerung“ hinter sich hat, so nun auch die Stühle und Tische, die den Gruppen, die sich dort treffen, Platz bieten.

Alt und wacklig waren vor allem die Stühle geworden, sodass gar nicht mehr alle benutzbar waren.

Wir freuen uns deshalb sehr, dass uns das Ehepaar Werner aus Holzhausen einen Teil ihres Mobiliars aus dem nun leider geschlossenen Café zur Verfügung gestellt hat. Ganz herzlichen Dank dafür!

So hat sich der Raum, der regelmäßig von Kinder- und Erwachsenengruppen genutzt wird, noch einmal verändert. Auf der Moorlage treffen sich die Internationale Eltern-Kind-Gruppe, ein Offener Treff für Senioren, der „Runde Teppich für Männer“ und die Kindergruppe der Alten Post. Außerdem wird der Raum an Gruppen der Freikirche sowie an Einzelpersonen und Familien vermietet. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an das Gemeindebüro in Horn.

Matthias Zizelmann



Hallo Kids!

Du hast Lust mit anderen Kindern gemeinsam zu spielen, zu basteln, eine Geschichte aus der Bibel zu hören und vieles mehr?

Dann seid ihr bei uns im

Abenteuerland - Kinderkirche
richtig

Ansprechpartner: Katrin Krüger 0178/1815895

Christian Detering 05234/1444

Wann? Jeden 1. Samstag im Monat

Termin: 14.04.18 und 05.05.18

Wo? Ev. Kirche Horn - Gemeindehaus

Wann? 10 - 12:30 Uhr

Wer? Kinder von 6 - 12 Jahren



Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag!

An Ihrem 80., 85. und 90. Geburtstag sowie jedem weiteren Geburtstag versucht Ihr Pfarr-Team, Irmela Lutterjohann-Zizelmann und Matthias Zizelmann, persönlich im Namen der Kirchengemeinde zu gratulieren.



Bad Meinberg

AUS DATENSCHUTZGRÜNDEN
NICHT IM INTERNET
VERÖFFENTLICHT



Tauferinnerung

Wir erinnern uns an unsere Taufe – und feiern Gottesdienst

Dazu laden wir sehr herzlich am 5. Mai um 9:30 Uhr in die Kinderkirche und am 6. Mai um 9:30 Uhr zum Familiengottesdienst ein. In der Kinderkirche wird gemeinsam ein Element für den Familiengottesdienst vorbereitet. Alle können kommen, die sich an ihre Taufe erinnern und sich damit der Zusage Gottes vergewissern möchten! Wer besonders eingeladen wird, um seinen „Taufisch“ abzuholen, der bei der Taufe in der Kirche aufgehängt wurde, der bekommt noch Post von uns!

*Matthias Zizelmann
und das Team von der Kinderkirche*

Taufen

AUS DATENSCHUTZGRÜNDEN
NICHT IM INTERNET
VERÖFFENTLICHT

Goldene Hochzeit

AUS DATENSCHUTZGRÜNDEN
NICHT IM INTERNET
VERÖFFENTLICHT

Eiserne Hochzeit



Verstorbene

AUS DATENSCHUTZGRÜNDEN
NICHT IM INTERNET
VERÖFFENTLICHT



Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag!

Ab Ihrem 75. Geburtstag versuchen wir, Ihnen mit einem Besuch von Ihrer Kirchengemeinde zu gratulieren. Wir haben dazu einen Besuchsdienstkreis. Vor Ihrer Tür können im Namen der Kirchengemeinde stehen: Elke Bach, Sigrid Demanet, Dorit Giefers, Gertrud Gunter, Sabine Vogt, Pfr. Wolfgang Loest oder Pfr. Matthias Zizelmann.

Hier aufgeführt sind alle Geburtstagskinder, die 70, 75 oder 80 Jahre und älter werden. Erst ab dem 80. Geburtstag wird also auch jeder weitere Geburtstag veröffentlicht.



Horn

Holzhausen:

Bellenberg

AUS DATENSCHUTZGRÜNDEN
NICHT IM INTERNET
VERÖFFENTLICHT



Taufen

Bestattungen



Gottesdienste in Holzhausen:

So., 01.04. – 09:30 Uhr
Pfr. Zizelmann
Sa., 05.05. – 17 Uhr
Pfr. Zizelmann

Veranstaltungen Holzhausen

Seniorenresidenz Hermannshof, Haus 2:
Termin stand bei Redaktionschluss noch nicht fest.

Offene Tür Holzhausen
dienstags: 10. April, 15 Uhr
08. Mai, 15 Uhr

Plattdeutscher Nachmittag
dienstags: 17. April, 15 Uhr
15. Mai, 15 Uhr

Frühstück Holzhausen
freitags: 06. April, 9 Uhr
04. Mai, 9 Uhr

Bitte bis Mittwoch vor dem Frühstück anmelden bei einer der folgenden Personen:

Sigrid Demanet Tel. 05234 9198050
Gertrud Nitschke Tel. 05234 2802
Brigitte Ostermann Tel. 05234 4506
Der Unkostenbeitrag beträgt 3 €.

KINDERZELT-ABENTEUER in HOLZHAUSEN am 15./16. JUNI 2018

Auch in diesem Jahr soll es in Holzhausen ein Zeltabenteuer für Kinder geben. Vom 15. bis 16. Juni wollen wir unsere Zelte auf der Kirchwiese am Golfweg aufbauen; wenn es regnen sollte, gehen wir in die Kirche. Unser Programm: Die Zelte aufbauen, Würstchen grillen, eine Wanderung (bei Nacht), spielen, erzählen, lachen, einen Film gucken und hoffentlich viel Spaß haben.

WIR FREUEN UNS AUF DICH!
Ein kleines 2-3-Personenzelt, Schlafsack und Luftmatratze sollten mitgebracht werden (Zeltgemeinschaften bitte selbst absprechen).

TeilnehmerInnen: Mädchen und Jungen im Alter von 6 - 12 Jahren

Termin: Fr., 15. Juni 2018 16 Uhr
bis Sa., 16. Juni 2018 10:30 Uhr

Kosten: 8,00 €

Leitung: Nils König und Annette Krüger (Ev. Jugend Horn-Bad Meinberg) und ein Team von ehrenamtlich Mitarbeitenden

Teilnehmerzahl: 7 - 20 Mädchen und Jungen

Anmeldung bis zum 8. Juni 2018 im Haus der Jugend „Alte Post“, Bahnhofstr. 2 in Horn, Öffnungszeiten: Di. und Do. von 10 - 12 Uhr

Neue Gottesdienstregelung für Bellenberg und Holzhausen

Im Horner Kirchenvorstand wurde schon seit längerem über den Rhythmus und die Regelmäßigkeit der Gottesdienste in Bellenberg und Holzhausen gesprochen. Hintergrund ist die Reduzierung der Pfarrstellen auf 1, 25 und der Wunsch, die Anzahl der Gottesdienste dieser veränderten Situation anzupassen.

Nun haben wir eine Regelung gefunden, mit der wir realistisch in die Zukunft schauen können, und die die beiden Horner „Außenorte“ eher noch aufwertet.

So bleibt der Gottesdienst am 1. Samstag im Monat um 17 Uhr in Holzhausen erhalten. Im Jahr 2018 feiern wir den mit der Bad Meinberger Kirchengemeinde gemeinsamen Sommertreff in Holzhausen. Und zwar am 8. Juli. In den folgenden Jahren soll ebenfalls nach einer Möglichkeit gesucht werden, die ganze Horner Kirchengemeinde nach Holzhausen einzuladen. Diese Möglichkeit ist in Bellenberg bereits gefunden, nämlich durch den Gottesdienst auf der

Freilichtbühne (im Jahr 2018 am 3. Juni um 10.30 Uhr) und das Erntedankfest, zu dem auf Sprutes Hof im Tiefen Weg eingeladen wird (in diesem Jahr am 23. September um 15 Uhr). Der regelmäßige Gottesdienst findet in Bellenberg weiter am 3. Sonntag im Monat statt, Ausnahmen sind lediglich der Monat nach Ostern, einer der Sommermonate und der Dezember.

Mit dieser neuen Regelung möchten wir ein Jahr lang Erfahrungen sammeln.

Wenn Sie Fragen und Anregungen dazu haben, kommen Sie gerne auf uns zu.

*Sabine Vogt
und Matthias Zizelmann*

Gottesdienst in Bellenberg, Meierberg

So., 15.04. um 11 Uhr
Pfr. Zizelmann

So., 20.05. um 11 Uhr
Pfrn. Lutterjohann-Zizelmann



Bad Meinberg

- 30.03. (Karfreitag)**
9:30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor Loest und dem Gospelchor „be more“, Kollekte: Fortbildung in der ambulanten Hospizarbeit
- 01.04. (Ostersonntag)**
9:30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl, Pastorin Lutterjohann-Zizelmann, Kollekte: Posaunenchor
- 02.04. (Ostermontag)**
9:30 Uhr: gemeinsamer Gottesdienst mit Horn, Pastorin Lutterjohann-Zizelmann und Pastor Zizelmann, Kollekte: Gemeinsame Projekte mit der Kirchengemeinde Horn
- 08.04. (Quasimodogeniti)**
10:30 Uhr: gemeinsamer Gottesdienst mit Horn zum Abschluss der Kinderbibelwoche, Pastor Zizelmann und Kinderbibeltagsteam, Kollekte: religionspädagogische Arbeit in den Kindertagesstätten
- 15.04. (Misericordias Domini)**
9:30 Uhr: Gottesdienst, Pastorin Lutterjohann-Zizelmann, Kollekte: stationäres Hospiz der „diakonik“
- 22.04. (Jubilate)**
9:30 Uhr: Gottesdienst, Pastor Loest
Kollekte: Kirchenmusik in Lippe
- 28.04. (Samstag)**
18 Uhr: Abendmahlsgottesdienst vor der Konfirmation, Pastorin Lutterjohann-Zizelmann
- 29.04. (Kantate)**
10 Uhr: Konfirmationsgottesdienst, Pastorin Lutterjohann-Zizelmann mit Flötenkreis und Posaunenchor, Kollekte: Förderung der gemeindlichen Jugendarbeit in Lippe
- 05.05. (Samstag)**
9:30 - 11:30 Uhr: Kinderkirche: Taferinnerungsgottesdienst (mit Frühstück) im Gemeindehaus
- 06.05. (Rogate)**
9:30 Uhr: Taferinnerungsgottesdienst mit Taufen, Pastor Zizelmann, Kollekte: Weltgemeinschaft reformierter Kirchen/Luth. Weltbund
- 10.05. (Christi Himmelfahrt)**
10 Uhr: ökumenischer Himmelfahrtsgottesdienst im Kurpark, Gemeindereferentin Olma, Pastor Zizelmann und Gospelchor „be more“, Posaunenchor Horn und Bad Meinberg:
- 13.05. (Exaudi)**
17 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor Zizelmann Kollekte: Weltmission
- 20.05. (Pfungstsonntag)**
9:30 Uhr: Gottesdienst mit Taufe, Pastorin Lutterjohann-Zizelmann mit Orgelmusik zu Pfingsten, Kollekte: Deutscher Ev. Kirchentag
- 21.05. (Pfungstmontag)**
9:30 Uhr: Gottesdienst zu Beginn der Pilgerwanderung mit dem Chor der Neuapostolischen Kirche (s. S. 8)
- 27.05. (Trinitatis)**
9:30 Uhr: Gottesdienst, Prädikant Obergöker
Kollekte: Vereinte Evangelische Mission
- 03.06. (1. So. nach Trinitatis)**
11 Uhr: Gottesdienst auf der Freilichtbühne Bellenberg, Pastor Zizelmann

Horn

- 01.04. (Ostersonntag)**
11 Uhr: Gottesdienst mit Taufe, Pastor Zizelmann und Posaunenchor
Kollekte: Ev. Beratungszentrum
- 02.04. (Ostermontag)**
9:30 Uhr: siehe Bad Meinberg
- 08.04. (Quasimodogeniti)**
siehe Bad Meinberg
- 14.04. (Samstag)**
10 - 12:30 Uhr: Kinderkirche
- 15.04. (Misericordias Domini)**
17 Uhr: Gottesdienst mit Pastor Loest und dem Gospelchor Kollekte: Hospizarbeit
- 21.04. (Samstag)**
18 Uhr: Abendmahlsgottesdienst zur Konfirmation mit Pastor Zizelmann
- 22.04. (Jubilate)**
11 Uhr: Konfirmationsgottesdienst mit Pastor Zizelmann und Posaunenchor
Kollekte: Jugendarbeit
- 29.04. (Kantate)**
11 Uhr: Gottesdienst mit Prädikant Obergöker und Chor der Gemeinde
Kollekte: Kirchenmusik in Lippe
- 05.05. (Samstag)**
10 - 12:30 Uhr: Kinderkirche
- 06.05. (Rogate)**
11 Uhr: Gottesdienst mit Pastor Zizelmann
Kollekte: Ref. Weltbund
- 10.05. (Christi Himmelfahrt)**
Gemeinsamer Gottesdienst im Kurpark Bad Meinberg. Siehe unter Bad Meinberg
- 13.05. (Exaudi)**
11 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl und Pastor Zizelmann
Kollekte: Weltmission
- 20.05. (Pfungstsonntag)**
11 Uhr: Gottesdienst mit Pastor Loest
Kollekte: Ev. Kirchentag
- 21.05. (Pfungstmontag)**
9:30 Uhr Gottesdienst zu Beginn der Pilgerwanderung mit dem Chor der Neuapostolischen Kirche
- 27.05. (Trinitatis)**
11 Uhr: Goldene Konfirmation mit Abendmahl, Pastor Zizelmann, Posaunenchor und Chor der Gemeinde Kollekte: Norddeutsche Mission
- 03.06. (1. So. nach Trinitatis)**
11 Uhr: Gottesdienst auf der Freilichtbühne Bellenberg, Pastor Zizelmann

Im Klingelbeutel sammeln wir im April für die Flüchtlingshilfe und im Mai für den Kindergarten.

Kirchbus Bad Meinberg oder Horn

Wer mit dem Kirchbus gefahren werden möchte, meldet sich in Bad Meinberg bis spätestens Freitag – zwischen 10 und 11:30 Uhr – im Gemeindebüro (Tel. 05234 99154) oder in Horn - zwischen 15 und 17 Uhr im Gemeindebüro (Tel. 05234 3636)